

Futtermischungen für Großpapageien (Kakadus, Amazonen, Graupapageien)

Körnerfutter

Etwa zu gleichen Anteilen versch. Hirsesorten, Glanz, Buchweizen, Sonnenblumenkerne, Hafer, Mais, Weizen, Paddyreis, Kolbenhirse und Kardisaat mischen. Als Leckerbissen höchstens einmal pro Woche ein paar Zirbelnüsse. Keine Erdnüsse, da häufig Pilzbefall vorliegt!

Taubenfuttermischungen

Gut geeignet als tägliches Grundfutter sind auch folgende Diät-Futtermischungen für Tauben, die überall im Handel erhältlich sind:

Firma Spinne:

„Diätmischung A, Sondermischung“

Firma Matador:

„Super-Diät, Spezialmischung“

Firma Ovator:

„Elite-Diät“

Firma Diercks:

„Diercks-Futter“

Früchte

Äpfel, Birnen, Apfelsinen, viele Ebereschenbeeren (auch getrocknet), Hagebutten, Feuerdorn, Bananen, Kiwi etc., zur entsprechenden Jahreszeit frische Maiskolben sowie Grasähren.

Gemüse

Möhren, Gurken, Sellerie, Erbsenschoten, Tomaten, rote Beete, Wurzeln und Knollen des Löwenzahns, Diabetikerkartoffel „Tobinambur“ etc.

Sonstiges

Möglichst mehrmals wöchentlich versch. Kräuter und frische Zweige zum Benagen, regelmäßig (1 x pro Woche) hartgekochtes Ei, Joghurt oder Quark, Pellets für Hunde oder Katzen sowie Pellets für Legehühner zur Versorgung mit tierischem Eiweiß, Keimfutter.

Fütterungsweise

Täglich ca. 50 % der Gesamtfuttermenge Körnerfutter, 25 % Keimfutter oder 12 Stunden lang in Wasser eingeweichtes „Zucht- und Reisefutter“ für Tauben (mit hohem Leguminosenanteil), 25 % Früchte und Gemüse. Tierisches Eiweiß wird separat und ganzjährig angeboten (1 x wöchentlich).

Keimfutter

Am einfachsten ist die Herstellung mit Hilfe eines Keimautomaten, der im Reformhaus erworben werden kann. Ansonsten wässert man das Saatgut einfach 12 Stunden lang und gibt es danach in ein Sieb. Das Sieb wird so in einen mit Wasser gefüllten Behälter gehängt, daß der Boden des Siebes gerade eben von der Wasseroberfläche angefeuchtet wird. Je nach Temperatur und Samenqualität keimen die Saaten nach ca. 36 bis 48 Stunden aus.

Aber Vorsicht! Keimfutter ist ein leicht verderbliches Futtermittel, das umgehend nach Fertigstellung den Papageien angeboten werden muß. Vor und nach der 12stündigen Wässerung und mehrmals während des Keimvorganges sollte das Keimfutter unbedingt mit einem scharfen Wasserstrahl durchgespült werden.

Vitamin- und Mineralstoffpräparate

Grundsätzlich sollte der Bedarf durch die vielfältige Ernährung gedeckt sein. In Stresssituationen, oder einfach um sicher zu gehen, kann man aber regelmäßig ein Multivitamin- und Mineralstoffgemisch am besten über das Obst oder Keimfutter geben.

Weitere Informationen

unter der Telefonnummer: 02064-98779 (auch Fax)

Sprechzeiten: Mo., Mi. und Freitags
zwischen 12.30 und 14.00 Uhr.